

Morgeninfo vom 26.06.2025

Aktuelle Informationen aus der Finanzanalyse



Aktienmärkte	Schlusskurs Vortag	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
SMI	11'880.1	-0.9%	2.4%
SPI	16'443.1	-0.8%	6.3%
Aktien UK Large-Cap	8'718.8	-0.5%	6.7%
DJ Euro Stoxx 50	5'252.0	-0.9%	7.3%
S&P 500	6'092.2	0.0%	3.6%
Topix	2'782.2	0.8%	0.7%

Geld-/Kapitalmärkte	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
CHF 3 M. Saron	-0.065	-0.003	-0.452
CHF 10 J. Gov.	0.419	0.031	0.093
EUR 3 M. Euribor	1.997	-0.034	-0.717
EUR 10 J. Gov.	2.543	-0.022	0.176
GBP 10 J. Gov.	4.481	0.008	-0.087
JPY 10 J. Gov.	1.415	0.018	0.314
USD 10 J. Gov.	4.267	-0.024	-0.302
USD 3 M. OIS	4.282	-0.007	-0.032

Devisen	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
EUR/CHF	0.9385	0.4%	-0.2%
EUR/USD	1.1678	0.5%	12.8%
GBP/CHF	1.1012	0.5%	-3.2%
JPY/CHF	0.5558	0.3%	-3.8%
USD/CHF	0.8036	-0.1%	-11.3%

Nicht-traditionelle	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
Basismetalle (USD)	1'337.8	0.4%	2.8%
Erdöl (WTI, USD)	65.3	0.6%	-8.9%
Gold (Oz., USD)	3'336.6	0.1%	27.1%
Palladium (Oz., USD)	1'100.6	3.5%	20.4%
Platin (Oz., USD)	1'378.7	3.0%	51.8%
Private Equity (EUR)	5'637.4	-0.4%	-12.0%
Silber (Oz., USD)	36.4	0.3%	25.8%
SXI Real Estate Funds	560.5	0.1%	3.1%

Morgeninfo

Aktuelle News zu Anlageinstrumenten



LUKB Anlagequalität:
gut

Shell plc

Kurs EUR 30.15

ISIN GB00BP6MXD84

Weitere Gespräche zur Übernahme von BP

Der Ölkonzern Shell wird erneut mit einer Übernahme von BP (LUKB Anlagequalität «favorisiert») in Verbindung gebracht. Das «Wall Street Journal» berichtet, dass das Unternehmen Gespräche über eine Übernahme von BP in einem frühen Stadium führt. Shell hat jedoch umgehend mitgeteilt, dass es keine Übernahmegespräche mit BP geführt hat und dass es nicht die Absicht hat, ein Angebot für BP zu unterbreiten. Dies ist eine Erklärung, auf die die Regel 2.8 des britischen Übernahme-Kodex Anwendung findet. Das bedeutet, dass Shell in den nächsten sechs Monaten kein Angebot für mehr als 30 % der BP-Anteile abgeben darf. Dieses sechsmonatige Übernahmeverbot kann nur dann verkürzt werden, wenn ein anderer Bieter für BP auftritt oder BP selbst ein Angebot macht. Mit einem Marktwert von ca. EUR 178 Mrd. ist Shell bereits mehr als doppelt so gross wie BP.

Fazit: Da die europäischen Aktienmärkte bereits geschlossen waren, führte die Aussicht auf diese mögliche Übernahme vorübergehend zu einem Kurssprung von 11 % der BP ADR Aktie an der in New Yorker Börse. Sie beendete den Handel dann mit einem Kursplus von über 2 %. Die Shell ADR Aktie verlor dagegen vorübergehend 4 %, schloss dann bei -1 %. Eine Übernahme von BP durch Shell könnte strategisch durchaus sinnvoll sein. Denn sie stärkt die Position im globalen Energiemarkt, um nicht nur mit den US-Konkurrenten gleichzuziehen. Gemeinsam würde die Produktion 5 Mio. Barrel pro Tag erreichen und damit Exxon Mobil und Chevron übertreffen. Zudem würde sie Shells Dominanz bei LNG mit einem Anteil von fast 25 % an der weltweiten Versorgung zementieren. Allerdings sind die damit verbundenen Risiken und Herausforderungen nicht zu unterschätzen. Die endgültige Entscheidung wird wahrscheinlich von der weiteren Entwicklung des Marktes und der Bewertung von BP abhängen. Eine Übernahme dieser Grössenordnung dürfte wahrscheinlich regulatorische Prüfungen nach sich ziehen. Wir halten an der LUKB Anlagequalität «gut» fest. (Marco Estermann)



LUKB Anlagequalität:
favorisiert

Veolia

Kurs EUR 29.95

ISIN FR0000124141

Stärkung eines Wachstumsbereiches

Veolia, der französische Versorger mit Schwerpunkt im Umweltbereich, stärkt den Bereich zur Behandlung von Sonderabfällen weiter. In diesem Geschäft soll der Umsatz bis 2030 um 50 % zulegen und die Marge soll weiter ausgebaut werden. Neben Investitionen nutzt Veolia auch Akquisitionen, um seine Position weiter zu stärken. Im Jahresverlauf waren es fünf Zukäufe für EUR 300 Mio. Sie helfen dabei, die technologische Expertise zu verbessern und die Kapazitäten auszubauen. Auch technologisch macht das Unternehmen weiter Fortschritte, wie ein Patent zur nahezu vollständigen Beseitigung von einigen Ewigkeitschemikalien zeigt. Die Technologie soll in 20 Verbrennungsanlagen für Sonderabfälle in Europa eingesetzt werden. Veolia ist Halter und Anmelder der grössten Anzahl an Patenten zur Behandlung von Sonderabfällen weltweit.

Fazit: Die Behandlung von Sonderabfällen gehört zu den Wachstumsbereichen für Veolia. Die Stärkung dieses Bereiches ist deshalb positiv und verleiht den angestrebten Wachstumsambitionen mehr Glaubwürdigkeit. Veolia ist mit seinem Portfolio gut positioniert, um von der Nachfrage im Bereich Umwelt zu profitieren. Das strukturelle Wachstum im Geschäft mit Wasser und in der Abfallentsorgung wird durch zusätzliche Wachstumspotenziale ergänzt.

Das gute Wachstumsprofil wird durch die Realisierung von Synergien und Massnahmen für eine verbesserte Effizienz zusätzlich gestützt. Das schlägt sich auch in dem angepeilten Gewinnwachstum nieder. Wir stufen die Aktien weiterhin mit der LUKB Anlagequalität «favorisiert» ein. (Marcus Bäumer)

H&M Group

LUKB Anlagequalität:
mangelhaft

H&M	
Kurs	SEK 129.75
ISIN	SE0000106270

Umfeld bleibt herausfordernd

Der schwedische Modehändler H&M hat heute Geschäftszahlen zum 2. Geschäftsquartal (1. März bis 31. Mai 2025) präsentiert, die in den Erwartungen lagen.

Der Umsatz stieg in Lokalwährung gegenüber der Vorjahresperiode um 1 % auf SEK 56.7 Mrd. (E: 57.06 Mrd.), obwohl die Anzahl der Ladenlokale 4 % unter dem Vorjahresniveau lag. Währungseffekte hatten einen negativen Einfluss von 6 %. Die besten Märkte waren Südeuropa (+7 %) sowie Nord- und Südamerika (+3 %). Während Westeuropa stagniert (+1 %), bleibt die Situation in Nordeuropa (-4 %) und Osteuropa (-5 %) herausfordernd. Der Bruttogewinn sank um 6.4 % auf SEK 31.4 Mrd., die entsprechende Marge lag bei 55.4 %. Unter dem Strich blieb ein Nettogewinn von SEK 5.9 Mrd. und damit 17 % weniger als in der Vorjahresperiode. Der Gewinnrückgang wurde vor allem durch externe Faktoren wie Währungsveränderungen und hohe Frachtkosten negativ beeinflusst, was die Einkaufskosten im 2. Quartal erhöhte. Der Modehersteller hat Investitionen in das Kundenangebot getätigt, die ihre positive Wirkung in der zweiten Jahreshälfte zeigen sollten.

Fazit: Online-Anbieter wie Shein drängen auf den europäischen Markt und überzeugen Kunden mit günstiger Mode und einem sehr schnell wechselnden Angebot. Die langen Lieferwege und die hohen Lagerbestände hatten bereits in der Vergangenheit dazu geführt, dass H&M gegenüber dem Dauerrivalen Inditex (LUKB Anlagequalität «gut») eher im Nachteil war. Mit der Online-Konkurrenz akzentuiert sich das Problem. Darum stufen wir den Titel mit der LUKB Anlagequalität «mangelhaft» ein. (Daniel Bosshard)

OLYMPUS®

LUKB Anlagequalität:
mangelhaft

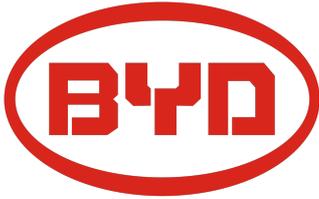
Olympus	
Kurs	JPY 1'691.5
ISIN	JP3201200007

Noch ein Schuss vor den Bug

Die US-Zulassungsbehörde hat vor dem Import bestimmter Produkte des japanischen Medizintechnikkonzerns gewarnt. Verstösse gegen Qualitätsvorschriften wurden als Grund genannt. Zu den gebrandmarkten Produkten zählen Bronchoskope (zur Lungenspiegelung), Laparoskope (Bauchspiegelung), Ureterorenoskope (Harnleiter) und automatische Endoskopaufbereiter. Die USA stehen für immerhin 39 % des Konzernumsatzes. Die Aktie ging in der gestrigen Sitzung rund 10 % auf Tauchstation. Bereits vor rund zwei Jahren hatten die US-Behörden Qualitätsmängel beanstandet. Im Oktober 2024 musste dann auch noch Konzernlenker Stefan Kaufmann wegen des Besitzes illegaler Substanzen seinen Hut nehmen. Seitdem ist der Aktienkurs um 40 % erleichtert worden. Zwar betrat im Mai mit Bob White (vormals Leiter Medizintechnik bei Medtronic) ein neuer Kapitän die Kommandobrücke, die gleichzeitig abgegebene Geschäftsjahresprognose enttäuschte jedoch.

Fazit: Das Geschäft mit der Medizintechnik verheisst dank alternden Bevölkerungen theoretisch lukratives Wachstum. Bei Endoskopen wird Olympus ein Weltmarktanteil von 70 % zugeschrieben. Diese Sparte steht für gut 60 % des Konzernumsatzes, der Rest kommt aus der Sparte «Therapeutische Lösungen», welche sich auf Urologie, Atemwege und endotherapeutische

Werkzeuge konzentriert. Nichtsdestotrotz schaffen es die Japaner aufgrund hausgemachter Probleme seit einiger Zeit schon nicht, daraus Kapital zu schlagen. Die in den USA beheimatete Konkurrenz (z.B. Stryker, Medtronic, beide LUKB Anlagequalität «gut») wirkt überzeugender aufgestellt. Wetten auf Besserung beim ehemaligen Kamerahersteller Olympus erscheinen verfrüht. Deswegen lautet die LUKB Anlagequalität «mangelhaft». (Michael Kunz)



LUKB Anlagequalität:
gut

BYD	
Kurs	HKD 129.9
ISIN	CNE100000296

BYD drosselt Produktion

Wie die Nachrichtenagentur Reuters gestern unter Berufung auf zwei mit der Angelegenheit vertraute Personen meldete, hat der chinesische Elektroautohersteller BYD seine Produktion gedrosselt, um seine Lagerbestände abzubauen. In mindestens vier Fabriken sollen Nachtschichten gestrichen und die Produktion um rund ein Drittel gekappt worden sein. Auch geplante neue Produktionslinien lägen vorerst auf Eis. Eine offizielle Stellungnahme des Unternehmens steht bislang aus.

Hintergrund ist ein harter Preiskampf auf dem chinesischen Heimatmarkt. BYD selbst hatte die Spirale mit angeheizt und jüngst den Einstiegspreis für sein günstigstes Modell auf nur noch CNY 55'800 Yuan (CHF 6'300) gesenkt. Eine Händlerumfrage im Mai offenbarte durchschnittliche Lagerbestände bei BYD für 3.21 Monate - der höchste Wert unter allen Marken. Zum Vergleich: Der Branchenschnitt liegt bei lediglich 1.38 Monaten. Die Auswirkungen sind bereits spürbar: Ein großer BYD-Händler in der Provinz Shandong soll Medienberichten zufolge bereits das Handtuch geworfen und mehr als 20 Filialen geschlossen oder aufgegeben haben. Die chinesische Händlervereinigung forderte die Hersteller eindringlich auf, ihre Lieferungen zu drosseln und realistischere Produktionsziele zu setzen, um eine Übersättigung des Marktes zu vermeiden.

Fazit: Der Preiskampf im China spitzt sich immer mehr zu und drückt auf die Margen aller Hersteller. Die Hoffnung von BYD liegt nun im Auslandsgeschäft. Dort werden laufend neue Märkte erschlossen und entsprechende Fabriken gebaut. Trotz der grossen Herausforderungen macht BYD vieles besser als seine inländischen Konkurrenten. Das hat auch die Börse erkannt, was die Aktie auf eine stolze Bewertung getrieben hat. Fundamental bleibt BYD sehr interessant, aber aufgrund der Bewertung reicht es nur für die Einstufung LUKB Anlagequalität «gut». (Daniel Bosshard)

LUKB Anlagequalität:
gut

UBAM Biodiversity Restoration AEC CHF	
Kurs	CHF 82.52
ISIN	LU2351038851

Update nach Treffen mit den Portfolio Managern

Beim Verwalten des aktiven UBAM Biodiversity Restoration Fonds können Portfolio-Manager Adrien Cambonie und sein Stellvertreter Özgür Göker auf die Ressourcen eines ganzen Impact-Teams zurückgreifen. Dabei werden sie durch diverse Gremien unterstützt, darunter das monatlich tagende Investitionskomitee, das externe Biodiversitätskomitee und das Advisory Board. Es dürfen nur Aktien selektiert werden, die gemäss dem von UBAM entwickelten Scoring-System einen starken Bezug zur Biodiversität aufweisen. Erst danach kann die fundamentale Analyse und Bewertung vorgenommen werden. Die so ausgewählten Unternehmen dienen entweder dem Schutz (Protect) oder der Wiederherstellung (Restore) der Biodiversität. Die Firmen werden auch mittels eines Frameworks regelmässig zu ihrem «Impact»-Verhalten beurteilt. Nachdem sich die Performanceentwicklung in den letzten Jahren eher schwierig gestaltete, verzeichnete der Fonds dieses Jahr eine Outperformance von fast 3 % gegenüber seiner offiziellen Benchmark, dem MSCI Welt. Dabei wirkte sich das Übergewicht in Industrierwerten und das Untergewicht in Technologiewerten positiv auf die relative Performance aus, während das

Untergewicht in Finanzwerten negativ zu Buche schlug. Die Selektion der Titel im Sektor «Grundstoffe» war ebenfalls abträglich für die Performance. Laut Portfoliomanager führen die Zolldiskussionen und die Einstellung Trumps zu Nachhaltigkeit zu grosser Unsicherheit, wobei die US-Titel mit ca. 50 % untergewichtet sind. In letzter Zeit wurde das Portfolio etwas defensiver ausgerichtet, Gewinne wurden mitgenommen und das Portfolio von Kleinstpositionen bereinigt.

Fazit: Der von der UBP verwaltete, stark nachhaltige Fonds gehört zu den besseren seiner Vergleichsgruppe, sein Vermögen bleibt jedoch nach wie vor deutlich unter USD 100 Mio. zurück. Der Fondsmanager geht davon aus, dass bei Erreichen dieser Schwelle mehr Zuflüsse zu verzeichnen sein dürften. Der Fonds eignet sich für Kundinnen und Kunden, die in Unternehmen investieren möchten, die die Biodiversität beachten oder fördern. Die Performance des Fonds kann aufgrund des Fokus auf Unternehmen mit starken Nachhaltigkeitszielen grössere Abweichungen vom Weltaktienindex aufweisen. Der Fondsmanager strebt durch regelmässigen Dialog eine Verbesserung der Geschäftstätigkeit dieser Unternehmen in Bezug auf Biodiversität an. Der UBAM Biodiversity Restoration Fonds ist mit der Anlagequalität «gut» bewertet. (Andreas Müller)

Morgeninfo

Aktuelle Informationen zu Fokus und Makro

26. Juni 2025

Heute gibt es keine Beiträge für den Teil Fokus und Makro.

Beratungcenter: Tel. +41 (0) 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch. Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern

Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.